

Förderkreis

Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau e.V.



1. Vorsitzender
Christoph Anderl
Wintersbacher Straße 62
D – 63874 Dammbach
Tel. 0170 44 57 315



Weihnachtsbrief 2019

Im Dezember 2019

Grüß Gott liebe Landsleute und Freunde unserer Heimatkirche in Ottau!

Das Weihnachtsfest steht vor der Türe und das Jahr 2019 ist fast schon wieder Geschichte. Man könnte meinen, die Zeit rennt. Das abgelaufene Jahr hat auch für die Kirche in Ottau / Zátoň wieder Neues gebracht. Darüber sowie über die Aktivitäten im Laufe des Jahres und die Planungen für 2020 wollen wir Sie in diesem Weihnachtsbrief gerne informieren.

An Ostern veranstaltete die Stadt Wetteren / Větrní ein Osterkonzert in der Ottauer Kirche, das von der örtlichen Bevölkerung gut angenommen wurde. Über das Fronleichnamswochenende gab es wieder ein „kleines Ottauer-Treffen“ im Böhmerwald. Am Freitag, 21. Juni haben wir in der Kirche eine Marienandacht gefeiert zusammen mit dem örtlichen Böhmerwaldverein unter Führung von Frau Eva Veselá. Die Vorstandschaft des Förderkreises nutzte in diesen Tagen auch die Gelegenheit für ein Treffen mit dem Generalvikar David Henzl sowie mit der Bautechnikerin Frau Frantová zur Besprechung der weiteren Renovierungsschritte.

Am Wochenende 31. August / 1. September fand dann der traditionelle „Kirta“ statt. Dieser startete am Samstagnachmittag mit der Jahreshauptversammlung des Förderkreises. Dabei ging es naturgemäß im Schwerpunkt um den Stand und die weitere Planung der Renovierung. Um 17:00 Uhr schloss sich ein gelungenes Konzert mit geistlichen Liedern in der Ottauer Kirche an, das von der Familienmusik Balek aus Krummau / Český Krumlov bestritten wurde. (Foto rechts)



Förderkreis „Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau e.V.“, Sitz Leimen (Deutschland)
IBAN: DE29 6129 0120 0399 0090 00 / BIC: GENODESINUE, Volksbank Kirchheim-Nürtingen eG
Verwendungszweck: „Spende Renovierung Kirche Ottau“ oder „Pfarrgemeinschaft“

Abends folgte dann bei gutem Essen und Trinken im „Sporthotel Zátoň“ der recht gut besuchte „Böhmische Abend“. Musikalisch umrahmt wurde der Abend erstmalig von Hans-Peter Weiß und Erwin Weiss, zwei gebürtigen Ottauern. - Eine gelungene Premiere, die wir gerne wiederholen! Dazu gab es noch einen Vortrag über die Ottauer Kirche durch Edmund Koch und wir feierten die runden Geburtstage von Pater Hans Müller und unserer Beisitzerin Gerda Kopani nach.

Am Sonntagvormittag zelebrierten Pater Hans Müller, gebürtig aus Pramles, und Prälat Pícha aus Krummau / Český Krumlov den Kirchweihgottesdienst mit den deutschen und tschechischen Gottesdienstbesuchern. Den Abschluss des Vormittags bildete das Totengedenken am Gedenkkreuz auf dem Friedhof, bei dem im Besonderen an die seit dem letzten Kirchweihfest verstorbenen Pfarrangehörigen sowie an alle in der alten und neuen Heimat verstorbenen Landsleute gedacht wurde. Danach trafen sich die Teilnehmer noch zum gemeinsamen Mittagessen im Sporthotel. Am Nachmittag klang das Treffen dann langsam aus.

Ausführliche Berichte zu den oben genannten Aktivitäten und auch zum Stand der Renovierung finden Sie auf unserer Homepage www.ottau-zaton.de sowie in den beiden Heimatzeitschriften „Glaube und Heimat“ sowie „Hoam“, die wir Ihnen als Mittel zum Kontakthalten sehr ans Herz legen. Für die Berichterstattung in den beiden Heimatzeitschriften haben wir Anfang des Jahres Herrn Edmund Koch, den Schriftführer unseres Förderkreises gewinnen können, wofür wir sehr dankbar sind.

Insgesamt traf sich die Vorstandschaft des Förderkreises im Laufe des Jahres mehrmals, um über den Stand der Renovierung sowie die Planungen für 2020 zu sprechen.

Vorgesehene **Termine für das Jahr 2020** sind:

- „Kleines Ottauer Treffen“ über das Fronleichnamswochenende (**11. – 14. Juni**)
- Ottauer Kirchweihfest am **29./30. August**

Bitte merken Sie sich diese Termine heute bereits vor. Die Details werden in den kommenden Wochen noch in den Heimatzeitschriften und auf der Homepage bekannt gegeben. Es würde uns freuen, Sie und Ihre Familien zu den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! – Bitte buchen Sie auch **rechtzeitig** Zimmer in Ottau / Zátoň oder in der Umgebung. Das unweit der Kirche gelegene „Sporthotel Zátoň“ ist unter der Telefonnummer 00420 380 709 110 oder im Internet unter www.sporthotel-zaton.cz zu erreichen.

Beim diesjährigen Kirchweihfest fehlte noch die Kanzel. Diese befindet sich seit Frühjahr beim Restaurator. Wir erwarten sie jetzt Ende des Jahres zurück und freuen uns schon auf das nächste Treffen in Ottau, um das wundervolle Stück aus der Gotik mit den vier Evangelisten als Einlegearbeiten wieder bestaunen zu können. Die Gesamtkosten der Restaurierung belaufen sich auf umgerechnet ca. 21.600 €. Davon kommen 13.800 € vom deutschen Innenministerium im Zuge der Kulturförderung in den ehemals deutsch besiedelten Gebieten in Osteuropa und ca. 7.000 € von tschechischer Seite. Für den Förderkreis bleibt dann ein Rest von 800 €, den wir aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert haben. Beim Kirchweihfest Anfang September konnten wir aber



schon sechs restaurierte bzw. erneuerte Kreuzwegstationen an ihren angestammten Plätzen an den Wänden bewundern, wie uns das Foto oben von der Station 10 beispielhaft zeigt.

Drei der Stationen wurden bereits im vergangenen Jahr restauriert und drei bis zum Kirchweihfest dieses Jahr. Drei weitere wurden noch im Zeitraum von September bis Ende November von der Restauratorin Frau Kubatová wiederhergestellt. Diese werden dann im Frühjahr nächsten Jahres an ihren ursprünglichen Platz zurückkommen. So haben wir dieses Jahr insgesamt sechs Kreuzwegstationen ihren alten Glanz zurückgeben können. Die Kosten in Höhe von insgesamt umgerechnet 16.800 € wurden zu gut zwei Drittel vom Förderkreis aus großzügigen Spenden finanziert und zu knapp einem Drittel von tschechischer Seite.

Jetzt verbleiben noch die Stationen 1, 2, 11, 12, 13 und 15, die wir gerne im Jahr 2020 restaurieren möchten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf umgerechnet ca. 17.000 €. Wir hoffen dabei auch wieder auf Zuschüsse von tschechischer Seite. Aber die Größenordnung von 12.000 € werden wir von Seiten des Förderkreises aufbringen müssen.

Daher möchten wir nochmals gerne an unsere Aktion **„werde Pate einer Kreuzwegstation“** erinnern. **Interessierte Landsleute und Freunde können die Restaurierung einzelner Stationen mit Beträgen zwischen 500 € für eine ¼ Station, 1.000 € für eine ½ Station oder 2.000 € für eine ganze Station finanziell unterstützen.** (Die verbleibenden Kosten von insgesamt 5.000 Euro für die 6 restlichen Stationen hoffen wir von tschechischer Seite zu bekommen.) Die Namen der Spender würden wir dann gerne auf der bereits vorhandenen „Tafel der Spender“ im Altarraum dokumentieren als Zeichen der Verbundenheit der ehemaligen Bewohner mit ihrer Heimatkirche bzw. der Kirche ihrer Vorfahren. Wer sich für eine solche „Patenschaft“ für eine Station interessiert, möge sich bitte an den 1. Vorsitzenden Christoph Anderl (Adresse siehe Seite 1 oben) wenden!

Wenn wieder Zuschüsse vom „deutschen Innenministerium“ (BKM) sowie von tschechischer Seite kommen und wir einen Eigenanteil beisteuern können, dann möchten wir im nächsten Jahr auch noch den Beichtstuhl sowie das Holzgitter (genannt Lettner) zwischen Kirchenschiff und Altarraum renovieren lassen. Darüber werden wir in den kommenden Ausgaben der Heimatzeitschriften informieren.

Die Gelder für die Anteile des Förderkreises an den Restaurierungskosten kommen aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Letztere sind absolut wichtig, um den üblichen Finanzierungsanteil des Förderkreises an den geplanten Maßnahmen bewältigen zu können

Um als Förderverein mehr Gewicht zu haben, wäre es schön, wenn sich noch Personen, besonders aus den nachkommenden Generationen, zur Mitgliedschaft bereit erklären würden. Bei Interesse oder Fragen können Sie sich gerne an die Vorstandsmitglieder wenden oder schauen Sie auf unserer Internetseite nach.

In den Jahren seit Gründung des Förderkreises im Jahr 2001 konnte bis heute für den Erhalt der Kirche in Ottau schon viel erreicht werden. Nachdem in den ersten Jahren die Außenrenovierung im Vordergrund stand, liegt der Schwerpunkt seit 2010 auf der Innenrenovierung. Die restaurierten Altäre, die Antonius-Statue, die Kanzel oder die Kreuzwegstationen zeigen, dass wir hier schon viel erreicht haben, worauf wir alle stolz sein können, denn unsere Eltern und Großeltern wären es – trotz der bitteren Erfahrung der Vertreibung - sicher auch!

Und im Jahr 2021 können wir 20 Jahre Förderkreis feiern, weshalb wir bis dorthin die Renovierung soweit wie möglich abgeschlossen haben wollen, sofern die finanziellen Mittel vorhanden sind.

Auch von tschechischer Seite steigt mehr und mehr das Interesse an den alten deutschen Kulturdenkmälern und an einer Zusammenarbeit mit uns.

All dies ist aber nur mit Ihrer Hilfe möglich, weshalb wir allen Spendern und Allen die uns im vergangenen Jahr auf irgendeine Weise unterstützt haben ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen möchten!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen sowie Ihren Angehörigen und Freunden – auch im Namen unseres Ehrenvorsitzenden Franz Kopani und seiner Gattin Gerda - ein frohes Weihnachtsfest und ein von Gott gesegnetes Jahr 2020 und hoffen auf ein „Wiedersehen“ in Ottau im kommenden Jahr!

Christoph Anderl

(1. Vorsitzender)

Alfred Kopany

(2. Vorsitzender und Schatzmeister)

Edmund Koch

(Schriftführer)

Fotos vom Kirta 2019 (aus Privatbesitz):

